

Erfolgsmodell Kooperationsklasse

Zusammenarbeit mit Beruflichen Schulen bewährt sich

Schramberg (ah/kfm). Wie schon in den Jahren zuvor erwies sich auch im Schuljahr 2014/2015 die zweijährige Kooperationsklasse zwischen der Peter-Meyer-Schule und der Friedrich-Ebert-Schule als hervorragender Weg beim Übergang von der Schule in einen Beruf.

Mit einer Ausnahme haben alle Schüler der Kooperationsklasse die Zusatzprüfung bestanden und damit den Hauptschulabschluss erreicht, was für Absolventen einer Förderschule nicht selbstverständlich ist. Über zwei Schuljahre hinweg fand die Kooperation der beiden Schramberger Schulen in Theorie und Praxis statt. Besuchten die Schüler im ersten Jahr noch an drei Tagen die Förderschule und an einem Tag die beruf-

liche Schule, wechselten sie im zweiten Jahr in die Friedrich-Ebert-Schule, wurden aber in Mathematik und Deutsch weiter von ihren gewohnten Förderschullehrern unterrichtet.

Dieser fließende Übergang zwischen der Abschlussklasse der Förderschule und dem Berufsvorbereitungsjahr schlägt sich in den Prüfungsleistungen nieder. Neben dem Erreichen des Hauptschulabschlusses stand aber auch die Vorbereitung auf einen gelungenen Übergang ins berufliche Leben im Mittelpunkt.

Neben dem Unterricht in den Berufsfeldern Hauswirtschaft/Textilarbeit und Holz sammelten die Schüler über zwei Jahre hinweg zum Beispiel praktische Erfahrungen in Betrieben im Rahmen von

Blockpraktika und einem wöchentlichen Tagespraktikum. Somit konnten sie grundlegende Tugenden wie Verlässlichkeit und Ausdauer trainieren und ihre Ausbildungsreife deutlich steigern.

Beim feierlichen Abschluss, der von den Schülern gestaltet wurde, hob Schulleiter Hans-Jürgen Ohlmann von den Beruflichen Schulen die hohe Bereitschaft sich anzustrengen in der Kooperationsklasse hervor. Der Schulleiter der Peter-Meyer-Schule Michael Kasper bedankte sich bei allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit und sprach die Hoffnung aus, dass dieses besondere Angebot noch lange in dieser Form weitergeführt werden kann.

Am Ende konnten folgende Schülerinnen und Schüler



Sieben Schüler der Kooperationsklasse präsentieren vor ihren Lehrkräften und den beiden Schulleitern Hans-Jürgen Ohlmann (Friedrich-Ebert-Schule) und Michael Kasper (Peter-Meyer-Schule) die Zeugnisse mit ihrem frisch erworbenen Hauptschulabschluss.
Foto: Kaufmann

freudestrahlend ihre Zeugnisse entgegen nehmen: Isabella Bianco (Lauterbach), Can Gaygisiz (Lackendorf), Nathalie Hechler (Sulgen), Marco

Hilscher (Sulgen, nicht auf dem Bild), Gjevahir Kadrolli (Schramberg), Innieke Kadrolli (Schramberg, nicht auf dem Bild), Sarah Mayer (Zim-

mern, nicht auf dem Bild), Arjeta Prekorogja (Aichhalden), Michelle Celine Seher (Heiligenbronn), Michael Zimmermann (Lauterbach).